

Ruhla

Staatlich anerkannter Erholungsort

im|takt|der|zeit



Rundwanderwege

Liebe Gäste,

herzlich willkommen in unserer Bergstadt Ruhla – Staatlich anerkannter Erholungsort.

Eine zum Wandern und Sporttreiben einladende Landschaft am Rennsteig, Gastfreundschaft der Einwohner, echte Thüringer Gastlichkeit und vielfältige Freizeitangebote laden Sie zur Erholung ein. Folgen Sie den gut ausgeschilderten Wanderwegen und lernen Sie dabei die Umgebung unserer schönen Heimat im Erbstromtal kennen!

Die Wanderroutenbeschreibungen enthalten einige markante Punkte entlang der Wege. Der dazugehörige Kartenausschnitt zeigt Ihnen den Verlauf.

Die Naturpark- und Touristinformation gibt Ihnen gerne weitere ausführliche Hinweise zur Planung Ihrer Wanderungen und hält umfangreiches Kartenmaterial für Sie bereit!

Mario Henning
Bürgermeister der Stadt Ruhla



Wanderwegbeschreibungen mit:

- Wegeskizzen
- Markierungsangaben
- Streckenverlauf und Zielpunkten
- Höhenprofilen
- Einkehrmöglichkeiten
- Wanderparkplätzen
- Koordinatenangaben zu Wanderparkplätzen für Nutzer von Navigationsgeräten



Rundwanderweg – „Rund um die Stadt Ruhla und die Ortsteile Thal und Kittelsthal“



Markierung:	weißes Quadrat mit grünem Balken (diagonal)
	Abkürzungen sind gekennzeichnet durch einem Hinweisschild mit gelben Balken
Strecke:	ca. 22 km
Schwierigkeitsgrad:	leicht – mittel
Empfohlene Karte:	Naturpark Thüringer Wald – Ruhla und Umgebung
Ausgangspunkte:	(Infotafel mit Rundwegkennzeichnung)
	– Bermbachtal, Wagners Teich – Wanderparkplatz (N 50° 53'32,8" EO 10° 21'01,4")
	– Dornsental, Ententeich – Wanderparkplatz (N 50° 53'10,7" EO 10° 21'44,4")
	– Am Waldbad Ruhla – Parkplatz (N 50° 52'40,8" EO 10° 22'26,7")
	– oberhalb Stadion, am Kirchberg – Parkplatz (N 50° 52'49,9" EO 10° 23'18,1")
	– Krümme – Bushaltestelle (N 50° 53'12,4" EO 10° 23'20,2")
	– Tankstelle, Pennymarkt – Parkplatz (N 50° 54'15,7" EO 10° 22'18,1")
	– Lappengrund, Modellpark „mini-a-thür“ – Parkplatz (N 50° 53'58,0" EO 10° 21'58,2")
	– Schwimmbad Thal (N 50° 55'6,5" EO 10° 23'46,2")
	– Sportplatz Thal (N 50° 55'6,5" EO 10° 23'46,2")

In unserer Beschreibung haben wir als Ausgangspunkt den Wanderparkplatz "Wagner's Teich" im Bermbachtal an der Straße nach Etterwinden gewählt. An einer Informationstafel kann man sich einen Überblick über den Rundwanderweg verschaffen. Zunächst geht man nach links, aufwärts am Clausborn vorbei über den Engestieg und erreicht den Steinbruch Engestieg, ein geologisches Naturdenkmal (Informationstafel). Nun steigt man hinunter zum Ententeich mit Spielplatz (Einkehrmöglichk. in ca. 250 m Entf., das Hotel "Waldhaus"). Weiter führt unsere Wanderung über die Dornsenbergpromenade, mit Naturlehrtafeln. Am Ende überquert man die Altensteiner Straße. Nähe Waldbad. Nun geht es am Mühlrain entlang, wo man vom Kristallinvorsprung des Mühlrainsteines einen wunderschönen Blick auf Ruhla hat. Weiter geht die Wanderung am Erbstrom, hinter dem Stadion Mittelwiese vorbei bis zum Kirchberg; (in ca. 200m Einkehrmöglichkeit in der "Liesenbergstube"). Der Rundwanderweg führt nun ein Stück die Straße "Am Kirchberg" weiter, dann rechts abbiegen an der Gärtnerei vorbei und danach über Naturwiesen am Kirchberg bis zur Brücke des "Kalten Rümpler"-Baches (100 m Entfern. Einkehrm. in der urigen "Geißenalm". Unsere Wanderung geht nun am Vorderen Nesselrain entlang, die Trift hinunter, vorbei an den Häusern "An der Krümme" über die "Obere Krümme" zum Reuter (Ausflugsgaststätte "Schöne Aussicht" mit kleinem Tiergehege). An dem Reuter schließt sich die Breitenbergpromenade mit dem Naturerlebnispfad an. Wir wandern durch einen schönen alten Eichenbestand und informieren uns an Naturlehrtafeln.

Varante 1 – Abkürzung der Wanderung

Möchte man jetzt einkehren oder die Wanderung beenden und zum Ausgangspunkt zurückkehren, so empfiehlt es sich eine der Hohlen zur Stadt zu benutzen, wo Sie genügend Einkehrmöglichkeiten vorfinden. Oder haben Sie Lust auf einen Besuch im „Ruhlaer Tabakpfeifenmuseum und Museum für Stadtgeschichte“ in der Ortsmitte?

Weiter auf dem Rundwanderweg erhält man an der Emilienuhe; (Schutzhütte) auf einer Schautafel einen Einblick in die Stadtgeschichte von Ruhla und hat einen schönen Ausblick zur Stadt. Ein Abstieg zur Kirche St. Trinitatis und zur historischen Köhlergasse mit Einkehr in der Gaststätte „Zum Landgrafen“ ist hier möglich. Unternimmt man von der Emilienuhe einen Abstecher zum Aussichtspunkt Gömichenstein befindet man sich schon auf dem Naturerlebnispfad.

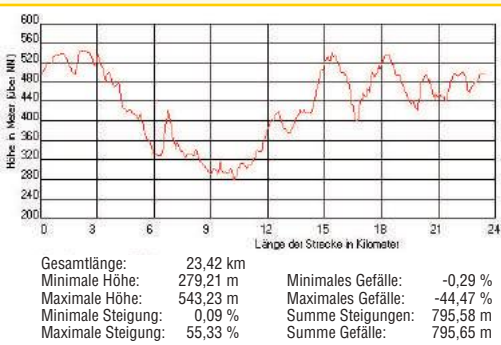
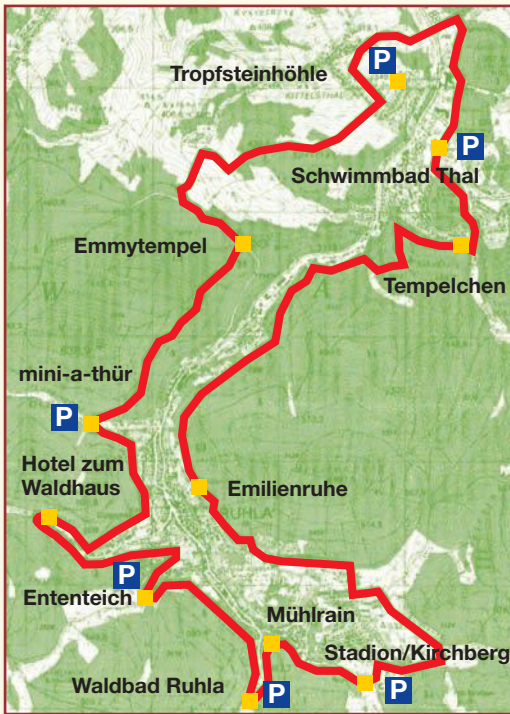
Variante 2 – Abkürzung der Rundwanderung

Verbleibt man auf den ursprünglichen Rundwanderweg, besteht die Alternative des Abstiegs zur Tankstelle und den Einkaufsmärkten, wenn nur der Ortsteil Ruhla umwandert werden soll. An der Tankstelle/Pennymarkt gelangt man nach dem Überqueren der Straße wieder auf den Rundwanderweg oberhalb des dortigen Steinbruchs (geolog. Denkmal) und geht in Richtung Lappengrund. Hier befindet sich der Freizeitpark „mini-a-thür“. Außerdem besteht die Möglichkeit des Aufstiegs zum Emmytempel und weiter zum Alexanderturm. Wandert man ohne Umweg auf dem Bermbergweg weiter, hat man noch schöne Ausblicke auf Ruhla, kann an der Gedenkstätte Dichterhain verweilen und erreicht wieder den Ausgangspunkt „Wagner’s Teich“.

Variante 3 – Gesamte Rundwanderung

Wenn man in Richtung Thal weiter wandert, kommt man am Jonasbach vorbei in den Schoßgrund. Einkehrmöglichkeit in Gaststätte "Klosterschänke". An der Gaststätte vorbei, nach Überqueren der Ruhlaer Straße am Schreiberbrunnen in Richtung Mönchsfeld, gelangt man auf dem ausgebauten Rundwanderweg nach Ruhla zurück.

Geht man in Richtung Thal weiter erreicht der Wanderer den schönen Aussichtspunkt das Tempelchen. Ein kurzes Stück läuft man nun die Rösikestraße und die Seebacher Straße entlang bis zur Pension "Villa Martha". Hier führt der Weg zur Scharfenbergpromenade und zur Burgruine Scharfenberg, die einen schönen Rundblick ermöglicht. Einkehrm. im Ort sind das Hotel "Thalfried" und das Restaurant "Scharfenburg". Auf der Scharfenbergpromenade findet man viele Ruhebänke und eine Lehrtafel über "Ökologische Nischen und Korridore". Weiter geht unsere Wanderung am Schwimmbad und dem Sportplatz, vorbei in Richtung Einkaufsmarkt an den Ebertsbergen, mit Naturdenkmal Großer Ebertsberg und dem Gelände der Firma "Gesipa" entlang. Nach Überqueren der B 88 bei "Klein Berlinchen" gelangt man nach Kittelsthal. Auch hier findet man geologische Naturdenkmäler, die Steinbrüche "Krumenberg" und "Wolfsberg". Danach bietet sich die Möglichkeit, die "Kittelsthaler Tropfsteinhöhle" zu besichtigen. 228 Stufen führen in 48 m Tiefe und zeigen jahrtausendalte Tropfsteingebilde. Einkehrmöglichkeit im Ort ist der "Berggasthof". Wir gehen nun weiter zu dem Gipsbruch (Naturlehrtafel) bis zur Zange. Links kann man nach Thal abbiegen. Der Rundwanderweg führt wieder nach Ruhla, wo man schon bald auf dem Ringweg zum Emmytempel (Aussichtspunkt, Schutzhütte, Naturlehrtafel) gelangt. Jetzt ist es nicht mehr weit bis zu unserem Ausgangspunkt. Wir gehen weiter zum Lappengrund, vorbei an „mini-a-thür“ zum Bermbergweg, verweilen am Dichterhain der Gedenkstätte für Ruhlaer Persönlichkeiten und erreichen wieder unseren Ausgangspunkt "Wagner’s Teich".



Rundwanderung auf dem Naturerlebnispfad „Am Breitenberg“

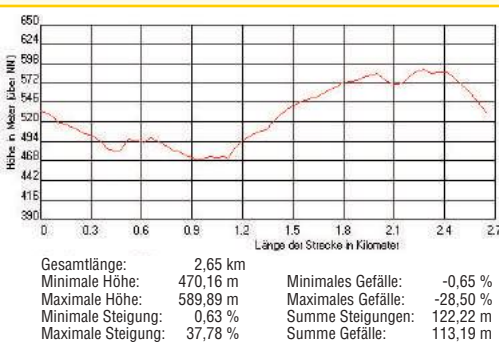


- Markierung:** weißes Quadrat mit grünem Balken, Beschilderung mit „Wuwwerbözer“ (Sagengestalt Ruhlas)
- Ausgangspunkte:** Naturpark- und Touristinformation Ruhla, Neuer Mark 1 (N 50° 53'33,5" EO 10° 21'58,2")
 Gaststätte „Schöne Aussicht“ (N 50° 53'19,4" EO 10° 22'25,9")
- Strecke:** 2,4 km
- Schwierigkeitsgrad:** leicht bis mittel
- Besonderheiten:** Der Naturerlebnispfad ist mit Schautafeln und Lehrstationen ausgestattet



Der Naturerlebnispfad ist ein Rundwanderweg von ca. 2,4 km Länge und befindet sich am 697 m hohen Breitenberg, dem höchsten Berg von Ruhla. Der Ort schlängelt sich etwa 6 km lang um den Berg. Seine Hänge sind mit Fichten, Buchen und 200-jährigen Eichen bewachsen. Angrenzende Wiesenflächen, ein kleiner Bach und ein Felsengebiet bieten vielfältige Lebensräume. Der Naturerlebnispfad bietet Anregungen zum Handeln, zum „Begreifen“, vermittelt durch Schautafeln Lehrtexte über Fauna, Flora und Lebensräume. Das „Klassenzimmer im Grünen“ ist der Ort für naturnahen Unterricht. Es gibt einen Spielplatz und viele

erholende Ruhepunkte mit schönem Ausblick. Erwachsene und Kinder können gemeinsam die Natur mit allen Sinnen erleben.





Rundwanderung - Ausgangspunkt Ruhlaer Schützenhaus - Waldbad Ruhla

- Markierung:** weißes Quadrat mit grünem Dreieck
- Ausgangspunkt:** Parkplatz Waldbad, Altensteiner Straße (N 50° 52'40,8" EO 10° 22'26,7")
- Wegeverlauf:** Parkplatz Waldbad – Ungeheurer Grund – Große Meilerstätte – Ehrenmal Glöckner – Schillerbuche – Beerwindental (Messerschmiedeweg) – Kleiner Dreierherrenstein – Messerweg – Schanze/Rodelhang – Parkplatz Waldbad
- Strecke:** ca. 5,5 km **Schwierigkeitsgrad:** mittel
- Parkmöglichkeit:** Parkplatz Waldbad
- Einkehrmöglichkeit:** Imbiss an der Schillerbuche
- Empfohlene Karte:** Naturpark Thüringer Wald – Ruhla und Umgebung

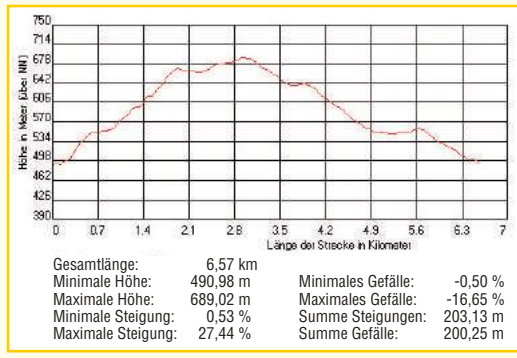


Sehenswertes:

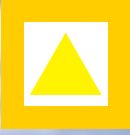
An der Großen Meilerstätte laden Bänke unter einer Kastanie zum Ausruhen ein. Sie war ein Ort der Holzkohleherstellung um ursprünglichen Buchenwald für die in der Umgebung arbeitenden Schmelzhütten.

Nur wenige Schritte vom Rennsteig entfernt befindet sich der Glöckner, eine aufgetürmte Granitfelsgruppe mit Blockfeld, welche 1922 als Ehrenmal für die im 1. Weltkrieg gefallenen Mitglieder des Rennsteigvereins geweiht wurde.

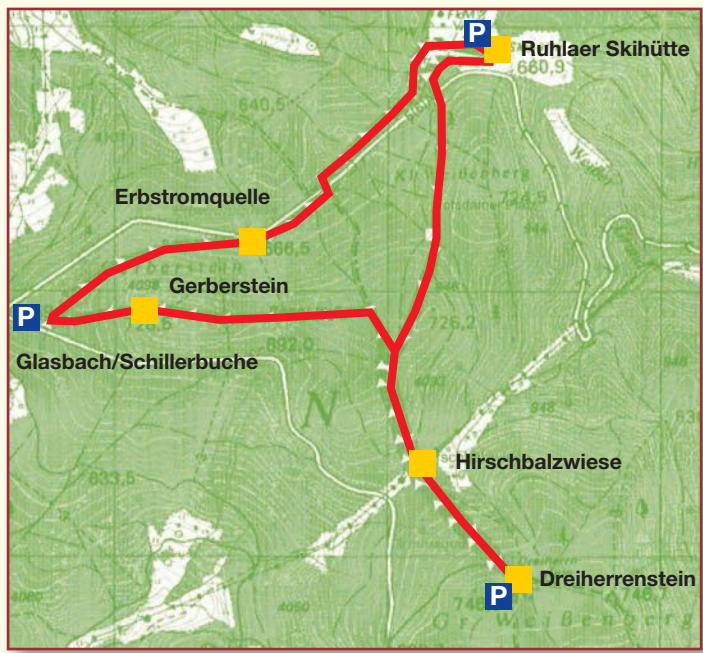
© Firma MagicMaps – Interaktives Kartenwerk Thüringen 3D, MagicMaps GmbH



Rundwanderung – Ausgangspunkt „Ruhlaer Skihütte“



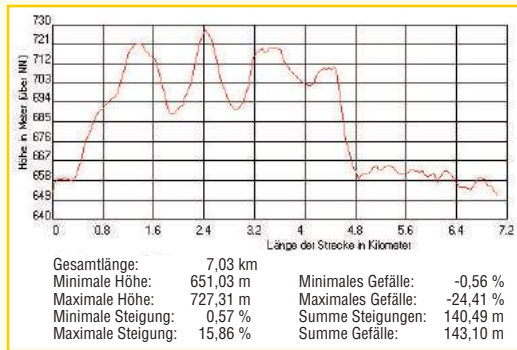
- Markierung:** weißes Quadrat mit gelbem Dreieck
- Ausgangspunkt:** Parkplatz „Ruhlaer Skihütte“ (N 50° 52'3,8" E 10° 24'31,0")
- Wegeverlauf:** Parkplatz „Ruhlaer Skihütte“ – Hirschbalzwiese – Dreierherenstein – zurück zur Hirschbalzwiese – Gerberstein – Rennsteig – Schillerbuche – zurück bis „Ruhlaer Skihütte“
- Strecke:** ca. 6 km **Schwierigkeitsgrad:** mittel bis schwer
- Parkmöglichkeit:** Parkplatz Ruhlaer Skihütte, Parkplatz Dreierherenstein, Parkplatz Schillerbuche
- Einkehrmöglichkeiten:** Ruhlaer Skihütte, Hotel „Rennsteighof“, Dreierherenstein
- Empfohlene Karte:** Naturpark Thüringer Wald – Ruhla und Umgebung



Sehenswertes:
An der Ruhlaer Skihütte verläuft die geologische Grenze zwischen Ruhlaer Kristallin und Wintersteiner Rotliegendem. Von der Wiese hat man einen schönen Blick zum Inselberg und bis nach Gotha. Der Dreierherenstein, gelegen auf dem Großen Weibenberg (740 m), bietet mit der dortigen Waldgaststätte „Dreierherenstein“ eine Rastmöglichkeit, außen eine Ruhezone mit Sitzbänken. Die in den Stein eingemeißelten Buchstaben SG = Sachsen-Gotha, SM = Sachsen-Meiningen, KH = Kurhessen erklären uns,

welche drei Herrschaftsbereiche hier einst zusammenstießen.

Dichter Wald und sonnenüberflutete Wiesen, steile Hänge und sanfte Täler, klare Bäche und wunderbare Fernsicht: Der Rennsteig, einer der schönsten Wanderwege Deutschlands. Der Gerberstein ist ein Granitblockgipfel und der erst erwähnte Berg in Thüringen, 933 in einer Königsurkunde als „Gervuenestein“, d. i. Stein des germanischen Speergottes Gerwin, genannt.





Rundwanderung – Ausgangspunkt Grillhütte Fuchsgrund im Ortsteil Thal

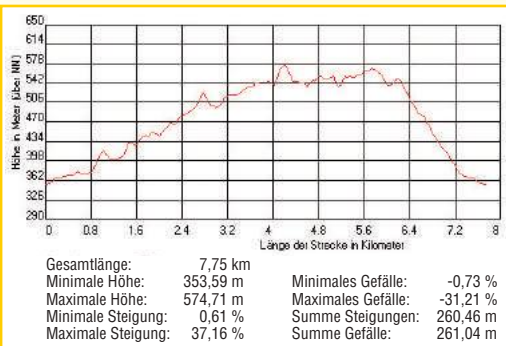
- Markierung:** weißes Quadrat mit gelbem Kreuz
- Ausgangspunkt:** Parkplatz Grillhütte „Fuchsgrund“/Rösickestraße (N 50° 54' 19,5" EO 10° 21' 10,1")
- Wegeverlauf:** Parkplatz Grillhütte „Fuchsgrund“ – Königshäuschen – Öhrenkammer – Abzweig Meisenstein – über Mittelberger Grund zurück
- Strecke:** ca. 8 km **Schwierigkeitsgrad:** mittel
- Parkmöglichkeit:** Parkplatz Grillhütte „Fuchsgrund“
- Einkehrmöglichkeit:** Königshäuschen (nur am Wochenende)
- Empfohlene Karte:** Naturpark Thüringer Wald – Ruhla und Umgebung



Sehenswertes:

Das Königshäuschen (Wanderhütte Abtg. Wandern/Bergsteigen der TSG-Ruhla) – war ursprünglich ein 1757 erbautes Jagdhäuschen.

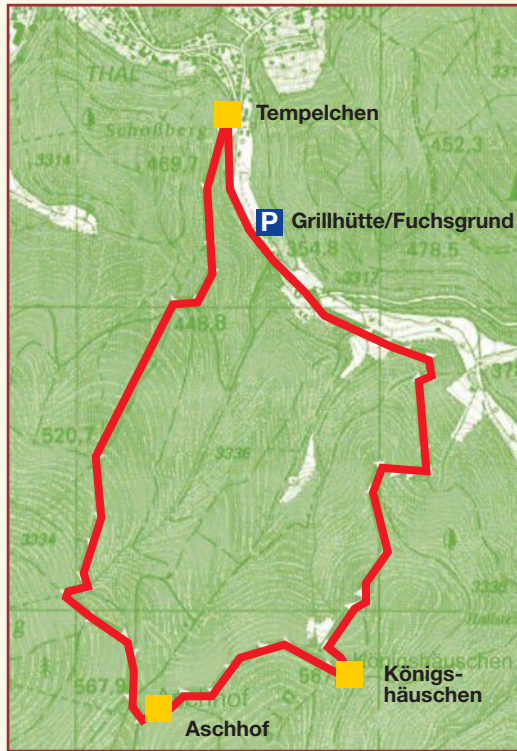
In der Öhrenkammer wurde intensiv nach Steinkohle gegraben. Der Meisenstein (560 m) ist ein 40-50 Meter hoher Porphyrhärtling aus erstarrender Lava. Er ist mit Eichen und einer offenen Schutzhütte bestanden, die Aussicht nach allen Richtungen bietet.





Rundwanderung – Ausgangspunkt Aufgang Tempelchen im Ortsteil Thal

Markierung: weißes Quadrat mit gelbem Kreuz
Ausgangspunkt: Aufgang „Tempelchen“/Rösickestraße
Wegeverlauf: Aufgang „Tempelchen“ in Thal – Neuer Forstweg – Aschhof – Königshäuschen – zurück über Fuchsgrund zum „Tempelchen“
Strecke: ca. 5,5 km **Schwierigkeitsgrad:** mittel

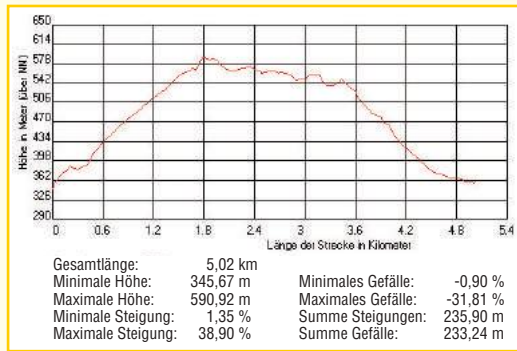


Parkmöglichkeit: (N 50° 54'19,5" EO 10° 21'10,1")
 Parkplatz Grillhütte/Fuchsgrund

Einkehrmöglichkeit:
 Königshäuschen (nur am Wochenende)

Empfohlene Karte:
 Naturpark Thüringer Wald – Ruhla und Umgebung

Sehenswertes:
 Der Aussichtspunkt „Tempelchen“ wurde erstmals Ende des 19. Jahrhunderts erbaut – von hier hat man einen schönen Ausblick auf den oberen Teil von Thal. Das Königshäuschen (Wanderhütte Abtlg. Wandern/Bergsteigen der TSG-Ruhla) – war ursprünglich ein 1757 erbautes Jagdhäuschen.



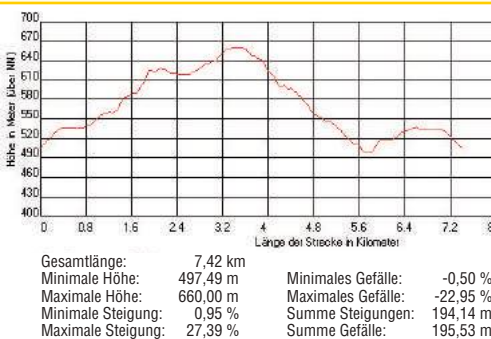
Rundwanderweg – Ausgangspunkt Parkplatz Kindergarten Krümme

- Markierung:** weißes Quadrat mit gelbem Strich
- Ausgangspunkt:** Parkplatz Kiga Krümme (N 50° 53'12,4" E 10° 23'20,2")
- Wegeverlauf:** Parkplatz Kiga Krümme – Geißenalm – Vordere Schwarzbachwiese – Ruhlaer Skihütte – Kirchengberg – Rundwanderweg über Hässlichwiesen zurück zur Kiga Krümme
- Strecke:** ca. 6,5 km **Schwierigkeitsgrad:** mittel
- Parkmöglichkeit:** Parkplatz Kiga Krümme, Parkplatz Ruhlaer Skihütte
- Einkehrmöglichkeiten:** Geißenalm, Ruhlaer Skihütte (Montag Ruhetag), Hotel „Rennsteighof“
- Empfohlene Karte:** Naturpark Thüringer Wald – Ruhla und Umgebung



Sehenswertes:

Das Naturschutzgebiet Vordere Schwarzbachwiese ist eine typische Bergwiese mit Quellmulden, einer Pflanzendecke aus Borstgrasrasen und Goldhaferwiesen. An der Ruhlaer Skihütte verläuft die geologische Grenze zwischen Ruhlaer Kristallin und Wintersteiner Rotliegendem. In der Skihütte findet man ein kleines Museum des Ruhlaer Wintersports. Von der Wiese hat man einen schönen Blick zum Inselfberg und bis nach Gotha. In unmittelbarer Nähe der Ruhlaer Skihütte befindet sich die „Greifenwarte – Falknerie am Rennsteig“. Majestätische Greifvögel begeistern mit Freiflügen in naturbelassener Kulisse.



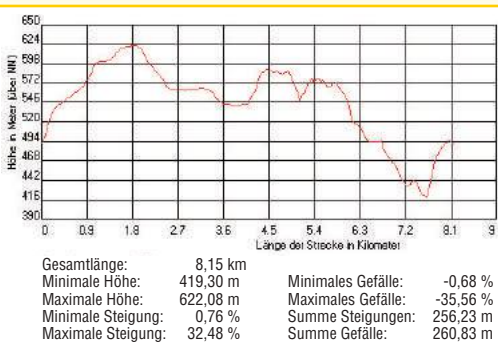
Rundwanderung – Ausgangspunkt Ententeich Ruhla – Aufgang Dornsengasse

- Markierung:** weißes Quadrat mit gelbem Viereck
- Ausgangspunkt:** Parkplatz Ententeich (Aufgang Dornsengasse) (N 50° 53'10,7" EO 10° 21'44,4")
- Wegeverlauf:** Parkplatz Ententeich – Steinbruch Engstieg – Ruhlaer Häuschen – Ascherbrück – Bermerhütte – Dichterhain – über Rundwanderweg zurück
- Strecke:** ca. 7 km **Schwierigkeitsgrad:** leicht bis mittel
- Parkmöglichkeit:** Parkplatz Ententeich oder Ascherbrück
- Einkkehrmöglichkeit:** Bermerhütte (nach Absprache) von Mai–Okt. an den Wochenenden
- Empfohlene Karte:** Naturpark Thüringer Wald – Ruhla und Umgebung



Sehenswertes:

Das Ruhlaer Häuschen (Wegekreuz, Rastplatz, Schutzhütte) befindet sich am Rennsteig und wurde nach einem herzoglichen Jagdhaus benannt, das im 18. Jahrhundert in der Nähe gestanden hat und der Auerhahn- und Rotwildpirsch diente. Die Bermerhütte ist das Vereinshaus des Wintersportclubs WSC-07 Ruhla. Vom Plateau vor der Hütte bietet sich ein lohnender, weitreichender Blick nach Nordosten.





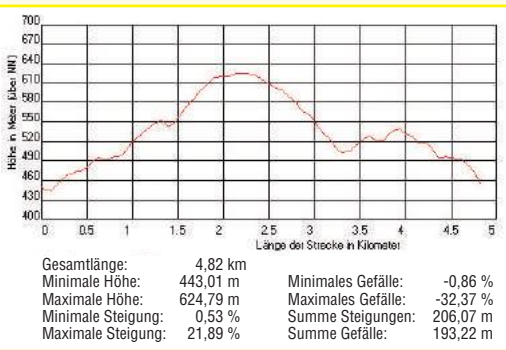
Rundwanderweg Alexanderturm – Ausgangspunkt Parkplatz Freizeitpark „mini-a-thür“

- Markierung:** weißes Quadrat mit gelbem Kreis
- Ausgangspunkt:** Parkplatz „mini-a-thür“/Geschwister-Scholl-Str. (N 50° 53' 58,0" E 10° 21' 58,2")
- Wegeverlauf:** Parkplatz „mini-a-thür“ – Hubertuswiese – Carl-Alexander-Turm – Emmytempel – über Rundwanderweg zurück
- Strecke:** ca. 4,5 km **Schwierigkeitsgrad:** mittel
- Parkmöglichkeit:** Parkplatz „mini-a-thür“
- Einkehrmöglichkeit:** Imbiss „mini-a-thür“
- Empfohlene Karte:** Naturpark Thüringer Wald – Ruhla und Umgebung
- Sehenswertes:** Im Miniaturpark „mini-a-thür“ werden auf einer Fläche von ca. 18.000 m² bedeutende kulturhistorische Bauten Thüringens im detailgetreuen Miniaturformat 1:25 ausgestellt. Der Park liegt in einer herrlichen Landschaft, umgeben von Wald, Wiesen und Teichen. Der Carl-Alexander-Turm auf dem Ringberg wurde 1867 errichtet und nach dem Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach in Würdigung seiner Verdienste benannt. Der Turm ist 21 m hoch und befindet sich 250 m über dem Niveau der Wartburg. Er ist der einzige Aussichtsturm im nordwestlichen Thüringer Wald. Der Emmytempel (542 m NN) befindet sich am Ringbergstein. Von ihm aus hat man Aussicht über den nördlichen Stadtteil im Kerbtal.

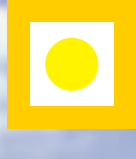


Der Carl-Alexander-Turm auf dem Ringberg wurde 1867 errichtet und nach dem Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach in Würdigung seiner Verdienste benannt. Der Turm ist 21 m hoch und befindet sich 250 m über dem Niveau der Wartburg. Er ist der einzige Aussichtsturm im nordwestlichen Thüringer Wald. Der Emmytempel (542 m NN) befindet sich am Ringbergstein. Von ihm aus hat man Aussicht über den nördlichen Stadtteil im Kerbtal.

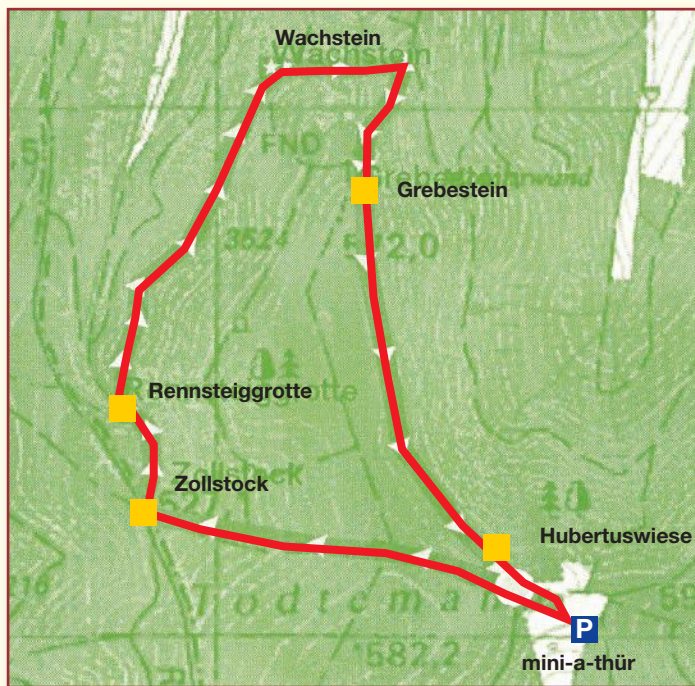
© Firma MagicMaps – Interaktives Kartenwerk Thüringen



Rundwanderung – Ausgangspunkt Hubertuswiese

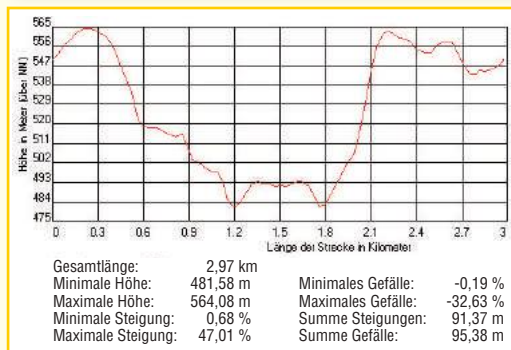


- Markierung:** weißes Quadrat mit gelbem Kreis
- Ausgangspunkt:** Hubertuswiese/„mini-a-thür“/Geschwister-Scholl-Str. (N 50° 53'58,0" E 10° 21'58,2")
- Wegeverlauf:** Hubertuswiese – Wachstein – Zollstock – zurück zur Hubertuswiese
- Strecke:** ca. 3 km **Schwierigkeitsgrad:** mittel
- Parkmöglichkeit:** Parkplatz „mini-a-thür“, Ascherbrück
- Einkehrmöglichkeit:** Imbiss „mini-a-thür“
- Empfohlene Karte:** Naturpark Thüringer Wald – Ruhla und Umgebung



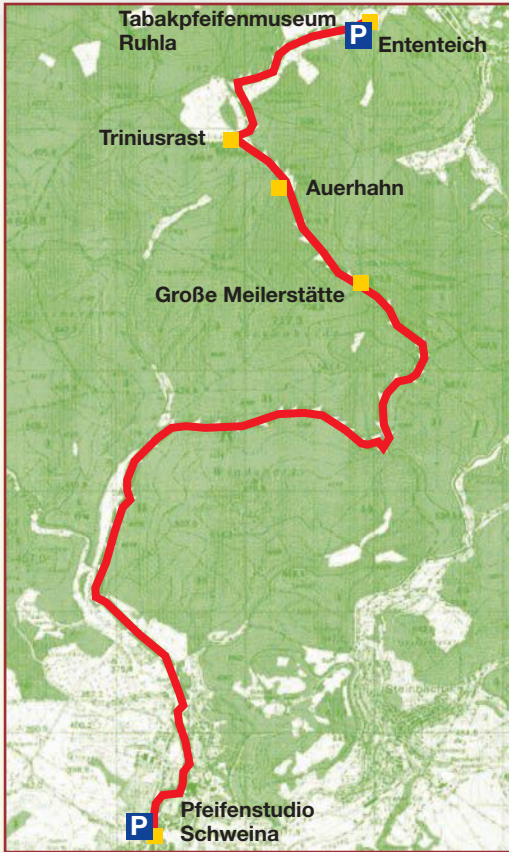
Sehenswertes:

Im Miniaturpark „mini-a-thür“ werden auf einer Fläche von ca. 18.000 m² bedeutende kulturhistorische Bauten Thüringens im detailgetreuen Miniaturformat 1:25 ausgestellt. Der Park liegt in einer herrlichen Landschaft, umgeben von Wald, Wiesen und Teichen.



Streckenwanderung – Tabakpfeifenweg zwischen Schweina und Ruhla

Wandermöglichkeiten im Bereich des Rennsteiges – Tabakpfeifenweg zwischen Ruhla und Schweina



Markierung:

Beschilderung mit der Aufschrift „Tabakpfeifenweg“

Ausgangspunkte:

Tabakpfeifenmuseum, Dornsengasse, Ententeich

(N 50° 53'10,7" E O 10° 21'44,4")

Pfeifenstudio Schweina

(N 50° 49'38,3" E O 10° 20'20,4")

Strecke:

12 km

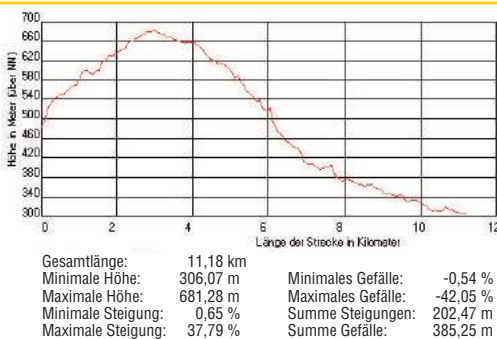
Schwierigkeitsgrad:

mittel

Wanderweg:

Wandern Sie mit uns auf 12 km Länge über den historischen Pfeifenweg zwischen Schweina und Ruhla, der neben landschaftlichen Naturschönheiten auf verschiedenen Informationstafeln Aussagen zur Geschichte der Tabakpfeifenherstellung in Ruhla und Schweina enthält!

Der Tabakpfeifenweg beginnt am „Ruhlaer Tabakpfeifenmuseum“ und führt durch das „Dornsental“ zur „Triniusrast“ (642,1). Hier führt er ein Stück des Rennsteiges entlang bis zur „Großen Meilerstätte“ (670,4). Von da führt unser Weg zum „Hohen Schuß“ (586,2) – Richtung Steinbach und zweigt hier ab über die sogenannte „Steinrutsche“ – durch den „Schweinaer Grund“ nach Schweina.



Streckenwanderung – Messerweg zwischen Steinbach und Ruhla

Der Messerweg führt von Ruhla nach Steinbach und umgekehrt und beginnt an der Naturpark- und Touristin-formation Ruhla.



Markierung:

Beschilderung mit der Aufschrift „Messerweg“

Ausgangspunkte:

Naturpark- und Touristininformation,

(N 50° 50'13,6" EO 10° 22'19,5")

Gaststätte „Rasselbock“ Steinbach

(N 50° 50'13,6" EO 10° 22'19,5")

Strecke: 10 km

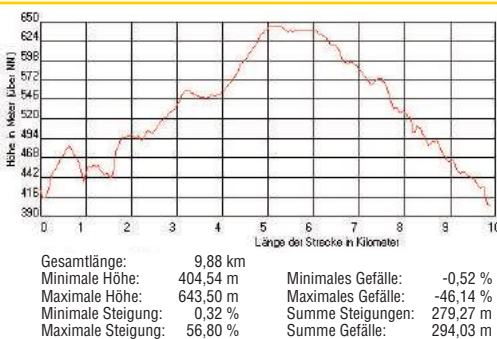
Schwierigkeitsgrad: mittel

Kartenmaterial:

Topographische Karte 1 : 25 000, Thür. Landesamt für Vermessung und Geoinformation, „Naturpark Thüringer Wald – Ruhla und Umgebung“

Wanderweg:

Der thematisch gestaltete 10 km lange „Messerweg“ ist wie der „Tabakpfeifenweg“ ein den Rennsteig überquerender Wanderweg und verbindet die Orte der Messerherstellung Ruhla und Steinbach. Die Informationstafeln entlang des Weges weisen auf den für die Region wichtigen Erwerbszweig in Vergangenheit (Ruhla) und Gegenwart (Steinbach) hin. Der Weg beginnt in Ruhla/Touristininformation – Tabakpfeifenmuseum – über Dornsengasse – Ententeich – Dornsberg zur ersten Rastmöglichkeit (Ruhlaer Schanzenanlage) und führt über die Stationen – Storchswiese-Berwindental – zur Schillerbuche am Rennsteig. Der Weg führt weiter über Mühlbergskopf, Schleifkotengrund nach Steinbach und endet am Heimatmuseum Steinbach.



Wanderwege der Region Ruhla

Rundwanderungen:

Rundwanderweg rund um Ruhla Thal und Kittelsthal ca. 22 km	Seite 3, 4
Rundwanderung auf dem Naturerlebnispfad ca. 2,4 km	Seite 5
Rundwanderung Ausgangspunkt Ruhlaer Schützenhaus ca. 5,5 km	Seite 6
Rundwanderung Ausgangspunkt Ruhlaer Skihütte ca. 6 km	Seite 7
Rundwanderung Ausgangspunkt Grillhütte Fuchsgrund im OT. Thal ca. 8 km	Seite 8
Rundwanderung Ausgangspunkt Aufgang Tempelchen im OT Thal ca. 5,5 km	Seite 9
Rundwanderung Ausgangspunkt Parkpl. Kindergarten Krümme Ruhla ca. 6,5 km	Seite 10
Rundwanderung Ausgangspunkt Ententeich Ruhla-Aufgang Dornsengasse 7 km	Seite 11
Rundwanderung Ausgangspunkt Parkplatz Freizeitpark mini-a-thür ca. 4,5 km	Seite 12
Rundwanderung Ausgangspunkt Hubertuswiese ca. 3 km	Seite 13

Streckenwanderungen:

Tabakpfeifenweg zwischen Schweina und Ruhla ca. 12 km	Seite 14
Messerweg zwischen Steinbach und Ruhla ca. 10 km	Seite 15

Als Ergänzung zu diesem Wanderheft empfehlen wir die topografische Karte "Ruhla und Umgebung" im Maßstab 1: 25.000 vom Thür. Landesamt für Vermessung und Geoinformation

- Wanderwegbeschreibungen mit:**
- Wegeskizzen
 - Höhenprofilen
 - Markierungsangaben
 - Streckenverlauf und Zielpunkten
 - Einkehrmöglichkeiten
 - Wanderparkplätzen
 - Koordinatenangaben zu Wanderparkplätzen
 - für Nutzer von Navigationsgeräten

Mit freundlicher Unterstützung:
© Firma MagicMaps –
Interaktives Kartenwerk Thüringen
3D, MagicMaps GmbH
© Landesvermessungsamt Thüringen



Naturpark- und Tourist- information Ruhla

Neuer Markt 1
99842 Ruhla

Tel. 036929 / 89013
Fax. 036929 / 89022
tourist@ruhla.de
www.ruhla.de